LUZERN
KANTON LUZERN

INFO
FÜR GEMEINDEN

Newsletter
2 / 2022

2. Dezember 2022

Honau-Root: Arbeitsgruppen nehmen Tätigkeit auf

Am 3. November 2002 haben Gemeindepräsidentin Beatrice Barnikol (Honau) und Gemeindepräsident Heinz Schumacher (Root) den Vorvertrag zum Fusionsprojekt unterzeichnet. Nun prüfen verschiedene Fachgruppen die Machbarkeit eines Zusammenschlusses.

In Honau und Root laufen Heiratsvorbereitungen. Am 26. Juni 2022 folgte Honaus Bevölkerung an der Urne dem Vorschlag des Gemeinderates, Fusionsverhandlungen mit der Nachbargemeinde aufzunehmen. Dem vorausgegangen waren Vorabklärungen; den Auftrag dazu hatte der Rat durch die Gemeindeinitiative «Zusammengehen von Honau mit anderen Gemeinden im Rontal» erhalten. Nach dem positiven Signal aus der Bevölkerung nahm Honaus Exekutive mit jener in Root Kontakt auf. Das dortige Gremium sprach sich ebenfalls für die Prüfung eines Zusammenschlusses aus. Am 3. November 2022 wurde der Fusions-Vorvertrag unterzeichnet.

Bei der Unterzeichnung des Fusions-Vorvertrags (von links): André Wespi, Geschäftsführer Root; Heinz Schumacher, Gemeindepräsident Root; Beatrice Barnikol, Gemeindepräsidentin Honau; Thomas Bucher, Gemeindeschreiber Honau.

Fünf Fachgruppen

Nach der Unterzeichnung des Vorvertrags beginnen nun umfassende gemeinsame Abklärungen. Hauptverantwortlich ist die Projektsteuerung, bestehend aus je zwei Vertreterinnen und Vertretern beider Gemeinden sowie dem externen Projektleiter. Unterstützt wird das Gremium von Fachleuten des Kantons. Projektmeilensteine werden von den vereinigten Gemeinderäten genehmigt. Fünf Fachgruppen führen inhaltliche Arbeiten zu folgenden Themenbereichen aus:

- Präsidiales, Kommunikation, Dienstleistungen (Recht, Fusionsvertrag, Botschaft)
- Bildung und Kultur
- Gesundheit und Soziales
- Bau und Infrastruktur
- Finanzen und Steuern, zentrale Dienste (inkl. Sicherheit, Vereine)

In den Fachgruppen sind jeweils zwei Personen aus beiden Orten engagiert – je ein Gemeinderatsmitglied sowie eine Fachperson des Themenbereichs. In jener zur Bildung arbeiten überdies ein Gemeinderatsmitglied sowie eine Vertreterin der Bildungskommission aus Gisikon mit. Dies, weil Kinder aus Honau die Volksschule in Gisikon besuchen. Alle drei Gemeinden sind an einer guten Lösung interessiert.

Führen die Abklärungen zu einem positiven Ergebnis, findet voraussichtlich im November 2023 in Honau und Root eine Volksabstimmung statt. Die Fusion der beiden Gemeinden würde auf den 1. Januar 2025 erfolgen. ***David Koller***